

583296-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten –
Übergeordnetes Projektmanagement "Prima. Klima. Ruhrmetropole." - Stadt Gelsenkirchen,
45875 Gelsenkirchen

OJ S 171/2025 08/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Übergeordnetes Projektmanagement "Prima. Klima. Ruhrmetropole." - Stadt
Gelsenkirchen, 45875 Gelsenkirchen

Beschreibung: Übergeordnetes Projektmanagement "Prima. Klima. Ruhrmetropole."

Kennung des Verfahrens: 089a8548-bdd7-42bf-add5-af87795e014c

Interne Kennung: 10/4.2-2025-0196

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von
Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421200 Projektgestaltung, außer Projektgestaltung von
Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SYT914GAF0 Die Ausschreibung erfolgt gemäß VgV und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen. Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe. Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis. Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B.

Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem/der Bieter*in dringend empfohlen sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten. Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhält der/die Bewerber*in/Bieter*in Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden. Nicht angemeldete /freigeschaltete Bietende müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen. Es sind nur noch elektronische Angebote über das Bietertool der Vergabeplattform zugelassen. Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angeboten sowie zur Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen. Eine Übermittlung der Angebote auf dem Postweg und auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Der/Die Bieter*in trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines/ihrer Angebotes. Enthalten Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter*innen, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen. Beabsichtigt der/die Bieter*in Leistungen von Unterauftragnehmer*innen ausführen zu lassen oder bedient sich der Kapazitäten anderer Unternehmen, muss er/sie Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer*innen oder andere Unternehmen auszuführenden Leistungen /Teilleistungen auf dem in den Vergabeunterlagen beigelegten Formblatt 235 angeben und auf Verlangen die Unterauftragnehmer*innen benennen, deren Eignung nachweisen und durch Vorlage des Formblattes 236 nachweisen, dass ihm/ihr die Kapazitäten anderer Unternehmen zur Verfügung stehen. Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die jeweils Auftrag gebende Kommune. Die Zustellung des Auftrags Schreibens erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform. Verwenden Sie bitte für die Angebotsabgabe kein gesondertes Anschreiben! Sämtliche Angaben, die mit dem Angebot zu machen sind, sind an den dafür vorgesehenen Stellen in den Vergabeunterlagen vorzunehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm § 124 Abs. 2 GWB iVm § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des

Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB -
Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 Vergabeverordnung (VgV) in
Verbindung mit (iVm) §§ 123 - 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) -
Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gemäß
§ 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund
gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB
124_LD

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur
Eignung - Formular VVB 124_LD

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48
VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48
VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48
VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48 Vergabeverordnung (VgV) in
Verbindung mit (iVm) §§ 124 - 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) -
Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung -
Formular VVB 124_LD

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48
Vergabeverordnung (VgV) in Verbindung mit (iVm) §§ 124 - 126 Gesetz gegen
Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48 Vergabeverordnung (VgV) in Verbindung mit (iVm)
§§ 124 - 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - Eigenerklärung zur
Eignung - Formular VVB 124_LD

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV
iVm §§ 123 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung - Formular VVB 124_LD

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur
Eignung - Formular VVB 124_LD

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung -
Formular VVB 124_LD

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung -
Formular VVB 124_LD

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung -
Formular VVB 124_LD

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 48 VgV iVm §§ 124 - 126 GWB - Eigenerklärung zur Eignung -
Formular VVB 124_LD

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Übergeordnetes Projektmanagement "Prima. Klima. Ruhrmetropole." - Stadt Gelsenkirchen, 45875 Gelsenkirchen

Beschreibung: Ausgeschrieben wird ein übergeordnetes Projektmanagement, welches insbesondere organisatorische, übergeordnete Aufgaben sowie ein Veranstaltungsmanagement übernimmt und die interkommunale Zusammenarbeit im Projekt "Prima. Klima. Ruhrmetropole." befördert. Im Rahmen der Dienstleistung sollen durch das übergeordnete Projektmanagement insbesondere die Aufgaben im übergeordneten Prozess des interkommunalen Projekts erfüllt und ausgeführt werden. Weitere Bausteine, die dem interkommunalen Projekt Rechnung tragen, sind durch das übergeordnete Projektmanagement ebenfalls zu begleiten und umzusetzen. (z.B. interkommunale Zusammenarbeit, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und externe Kommunikation). Hierzu zählen beispielsweise Aufgaben, wie die Förderung und begleitende Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit, die Unterstützung, Organisation und Moderation der interkommunalen Wissenstransfers sowie mit dem Projekt verbundene Veranstaltungen (Halbzeit- und Endveranstaltung), Öffentlichkeitsarbeit und externe Kommunikation als auch die Auswertung der Zwischenbilanzen sowie die Erstellung einer Enddokumentation (s. Leistungsbeschreibung). Der Bearbeitungszeitraum erstreckt sich über die Jahre von Anfang 2026 bis Ende 2029.

Interne Kennung: 10/4.2-2025-0196

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79421200 Projektgestaltung, außer Projektgestaltung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Beschäftigten (T2-UVgO/VgV, ohne TNW) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten und Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (T2-UVgO/VgV/RV) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe im Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (T2-UVgO/VgV/RV) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausbildungsnachweis sowie Angabe von je 3 Referenzen für die Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, mit den in der Anlage zum Angebot geforderten Angaben (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Benennung der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung sowie Nachweis des berufsbezogenen Hochschulabschlusses (Bachelor, Master, Diplom o. Diplom (FH)) als Stadtplaner, Raumplaner, Verkehrsplaner, Geograph, Kommunikationsmanagement, Marketing, nachhaltige Entwicklung oder Urbane Systeme, Elektrotechnik, Ressourceneffizientes Bauen, Prozess-, Energie- und Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Energiemanagement, Umweltingenieurwesen, Umweltökonomie oder vergleichbar (m/w/d) Angabe von jeweils 3 Referenzen der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung, mit den in der Anlage zum Angebot geforderten Angaben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über den Auszug aus dem Handelsregister (T2-VOB/RV) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Handelsregistrauszuges - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung besteht.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (T2-UVgO/VgV, ohne TNW/RV) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Vorlage der entsprechenden Bescheinigung, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes besteht.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (T2-UVgO/VgV/RV) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nur falls ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (T2-UVgO/VgV/RV) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr. In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto) (T2-UVgO/VgV, ohne TNW) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektorganisation und konzeptionelle Lösungsansätze (T2-UVgO/VgV) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die Projektorganisation und die konzeptionellen Lösungsansätze sind in Form einer schriftlichen Darstellung (im pdf-Format) mit dem Angebot einzureichen. Zur Gliederung ist das Formular "Anforderung der Darstellung der Projektorganisation und der konzeptionellen Lösungsansätze" unter Beachtung der darin enthaltenen Detailbeschreibung zu verwenden. Im Rahmen der Darstellung ist möglichst individuell auf das Projekt einzugehen. In einer Präsentation beim Auftraggeber sind die Inhalte, in Anwesenheit der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung, zu präsentieren (PowerPoint-Präsentation). Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen und auf Grundlage der eingereichten Angebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag ohne Präsentationstermin zu vergeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eignung durch geforderte Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gefordert wird, das Formular "Nachweis der Eignung" mit den geforderten Angaben vollständig auszufüllen. Die genannten Eignungskriterien sind KO-Kriterien. Das Fehlen eines Nachweises führt zum Ausschluss des

Angebotes und wird somit im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt. Die geforderten KO-Kriterien sind durch eine Referenz nachzuweisen. Alle geforderten KO-Kriterien können über ein Referenzprojekt oder über unterschiedliche Referenzprojekte nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenznachweis(e) aus den letzten abgeschlossenen 5 Jahren für das KO-Kriterium: - Bei den folgenden Kriterien handelt es sich um KO-Kriterien. Das Fehlen eines Nachweises führt zum Ausschluss des Angebotes und wird somit im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt. Gesucht wird ein Dienstleister der im Projektmanagement über tätige Personen verfügt, die Berufserfahrung (wünschenswert sind mind. 2 Jahre) in den genannten Tätigkeitsbereichen aufweisen... - im Projektmanagement im Bereich Stadtentwicklung, Stadtumbau- oder Quartiersmanagement, - in der interkommunalen Zusammenarbeit bzw. Vernetzung von relevanten Akteuren, - im Projektmanagement in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft bzw. im Management von Projekten mit dem Themenschwerpunkt Immobilien und Liegenschaften, - im Veranstaltungsmanagement. Die geforderten KO-Kriterien sind durch eine Referenz nachzuweisen. Alle geforderten KO-Kriterien können über ein Referenzprojekt oder über unterschiedliche Referenzprojekte nachgewiesen werden. Hinweis: Für die Angaben ist zwingend der Nachweis der Eignung zu verwenden! Bei Bieter-/Arbeitsgemeinschaften ist ausschließlich ein gemeinsamer Nachweis der Eignung einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung des Projektteams mit Projektleitung und stellvertretender Projektleitung

Beschreibung: Es wird die Vorstellung des Projektteams erwartet. Zur Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung ist die Anlage - Angaben zur Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung - auszufüllen und beizufügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros .

Beschreibung: Erwartet werden, eine schriftliche Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Unternehmens (mit Angabe des zu erwartenden Stundenumfanges) sowie die Darstellung der Kommunikation zu anderen fachlich Beteiligten und zur Auftraggeberin.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung des Aufgabenverständnisses

Beschreibung: Es wird die Darstellung des Aufgabenverständnisses (siehe Leistungsverzeichnis) erwartet. Hierbei soll zunächst das grundsätzliche Verständnis (max. 2 Seiten DIN-A4) aufgezeigt werden. Zu erläutern sind: 1. Der Ablauf des Erarbeitungsprozesses. 2. Die Einbindung und Berücksichtigung der am Erarbeitungsprozess Beteiligten. 3. Wie die unterschiedlichen Bausteine abschließend in die vorbereitenden Untersuchungen eingearbeitet werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Übernahme des Projektmanagements

Beschreibung: Es wird die schriftliche Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Übernahme des Projektmanagements erwartet. Der Umfang der Darstellung beträgt max. 2 Seiten DIN-A4.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung in Ideenkonzeption zur Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit in Bezug auf die Fokusthemen

Beschreibung: Es wird die Darstellung einer Ideenkonzeption zur inhaltlichen Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit in Bezug auf die Fokusthemen, abgeleitet aus den Motivallianzen (siehe Leistungsverzeichnis), erwartet. Hierbei soll zunächst eine Idee zum weiteren Vorgehen (max. 2 Seiten DIN-A4) aufgezeigt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Umsetzung der Wissenstransfers und weiterer Austausch- und Kooperationsformate

Beschreibung: Es wird die schriftliche Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Umsetzung der Wissenstransfers und weiterer Austausch- und Kooperationsformate erwartet. Hierbei soll u. a. aufgezeigt werden, wie der Ablauf einer exemplarischen Wissenstransferveranstaltung sowie eines weiteren möglichen Austausch- und Kooperationsformat abläuft. Der Umfang der Darstellung beträgt max. 1,5 Seiten DIN-A4.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Skizzenhafte Darstellung der zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit und externen Kommunikation des Projekts

Beschreibung: Es wird eine erste Grobkonzeption für eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf übergeordneter Ebene des Gesamtprojekts erwartet. Hierbei soll u. a. aufgezeigt werden, welche thematischen Inhalte sowie der Abstimmungsprozesse im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen sind. Der Umfang der Darstellung beträgt max. 1 Seite DIN-A4.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der inhaltlichen Konzeption der Halbzeit- und Endveranstaltung

Beschreibung: Es wird eine Konzeption zu den beiden großen Veranstaltungen (Halbzeit- und Abschlussveranstaltung) erwartet. Hierbei soll u. a. aufgezeigt werden, welche Methoden und Medien im Rahmen des Veranstaltungsablaufs vorgesehen sind. Der Umfang der Darstellung beträgt max. 1 Seite DIN-A4 je Veranstaltung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Konzeption der Zwischenbilanzen und Enddokumentation

Beschreibung: Es wird eine erste kreative Konzeption für die Erstellung der Zwischenbilanzen und der Enddokumentation des Projekts "Prima. Klima. Ruhrmetropole." erwartet. Der Umfang der Darstellung beträgt max. 1,5 Seiten DIN-A4.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebot/Preis

Beschreibung: Gesamtangebot inkl. Nebenkosten aus nachfolgender Formel errechnet Formel für die Wertung der Angebote: $\text{Niedrigster Angebotspreis} / \text{Ihr Angebotspreis} \times \text{maximal erreichbare Punktzahl (10)}$ Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYT914GAF0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYT914GAF0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYT914GAF0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert waren, können mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/09/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung - Sanktionen EU (T2-VOB-EU/RV-EU/VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Abgabe der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde (T2-UVgO/VgV/RV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung), dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber*in in Frage stellt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigten der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber*innen/Bieter*innen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber*innen /Bieter*innen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber*innen/Bieter*innen für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter / die Bewerberin/Bieterin wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gelsenkirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Gelsenkirchen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: 05513-31001-73

Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45888

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Telefon: +49 2091694433

Fax: +49 2091693530

Internetadresse: <https://www.gelsenkirchen.de>

Profil des Erwerbers: https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514112735

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

db700e54-004c-4e1a-bd7d-58e7ef71770a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Das Wettbewerbsfeld soll erweitert werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Es wurden weitere Fachrichtungen zum Nachweis der Hochschulabschlüsse zugelassen: Elektrotechnik, Ressourceneffizientes Bauen, Prozess-, Energie- und Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Energiemanagement, Umweltingenieurwesen, Umweltökonomie oder vergleichbar

Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6bdb09f-17a9-4f42-aedf-ab307798e040 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 09:59:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583296-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2025